

ro abreis² eingetroffen; So habe die Ehre Conform des mir aufgetragenen Gnädigen befelchs [als Gesandtschaftssekretär]³ den weiteren Verfolg hier angewogen per Expressum zu übermachen, anbey den Anlaass zu Profitieren mich zu beharrlicher Wohlgeogenheit angelegentlichst zu Recommendieren, und mit Distinguierter Hochachtung zu Verharren ...".

- 1) s. EA VII 2, 21 (Nr. 12). Biel hatte sich entschuldigt.
- 2) Stadt und Amt Zug war auf obiger Tagsatzung u.a. auch durch Landtwing vertreten gewesen.
- 3) s. ebenda 23 k

Original, mit Siegel. Wohl von Landtwings Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, nach 1748 an des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zurlauben, übergeben

AH 146, 114-115a - Blatt 114^v, 115 und 115a^r leer

146/38

1718 Januar 3.

A

"THEILL=RODEL ÜBER DIE GANTZE VERLASSENSCHAFFT ... [VON] ...
JOHANN LANDTWING [VON ZUG] GEWESTEN STADTHALTERN UNDT DES
RATHS [VON STADT UND AMT ZUG]"

"Als sich auff begebenden Todtfahll Weylandt des ... herren Johann Landtwing, gewesten Stadthaltern undt des Rathss Lobl. Orths Zug Einiger Streitt seiner verlassenschaft halber entzwüschent seinen Erben ereügete, Jst durch gütliche verleithung beforderst des ... Landtshaubtm. [der Freien Ämtern] undt Staabführern [der Stadt Zug] **Fidel** Zurlauben L.B. von Thurn undt Gestelenbourg etc. Wie auch denen ... HH.^{ren} Carl Antoni **Letter** alt fürsprech, H.^r Martin **Uttn-ger** würckh[ich]en fürsprech [d.h. Wochenrichter] undt Joseph Antoni Schuemacher [=Schumacher] alle dess Jnneren Raths etc. undt ... Dni. Joannis Georgij **Landtwing** wohlmeritierten Pfarrh.^{ren} in Khaam [=Cham], wie auch H.^{rn} Haubtm. Johann Caspar **Landtwing** burgerl.^r sekhelm.^{ren} [der Stadt Zug] als von denen Erben sambtl. undt sondern erbethenen Mittelsherren aller Streitt gehoben, unndt die sach dahin Componiert werde etc.

Erstlich: betreffend der Letste Willen wohlermeldten H.^{ren} Stadthalters sel. Solle es bey denselben ad amn[e]stim sein verbleiben haben: Als Namblich beyden H.^{ren} Söhnen, als Tit. Herrn Haubtm. undt Rathsherren [im Stadt- und Amtsrat] Johann frantz [**Landtwing** - dieser hatte 1707 **Maria Elisabeth Esther** Zurlauben geheiratet -]

- undt H.^{ren} [alt] Obervogt [von Gangolfswil] Carl Wolffgang [**Landtwing**] sein hinderlassnes Wohnhaus, under der Linden [in Zug], sambt Einem hanfflandt undt Garthen zum voraus solle entlassen werden, ohne abzug
- 2^{do} Solle aber alsdan die Übrige sambtl. Verlassenschafft Ohne vortheyll zue sechss gleichen Theyllen ordentl. vertheyllt werden etc.
- 3^{tio} undt damit sich keines Einiger ungleichheit Zue beklagen haben möge; Jst dem H.^{ren} [alt] Obervogt [von Cham] Leontj **Weber** [- dieser hatte 1689 Anna Maria Euphemia **Landtwing**, eine Tochter des Erblassers geheiratet -] (als welcher schon eine geraume Zeith 900 gl. ohne bezahlten Zins genutzt) auffgelegt worden: Als Er seinem H.^{ren} Schwager Carl Osswaldt Rooss [=Roos - dieser hatte 1692 Anna Elisabeth **Landtwing**, eine weitere Tochter des Erblassers geheiratet] 150 gl. vergueten solle; danne dem H.^r Hans Jost Wipfflj [=Wipfli, von Uri - dieser war mit Maria Jakobea **Landtwing**, einer Tochter des Erblassers verheiratet -] 50 gl.
- 4^{to} Auss gemeiner Erbs Massâ aber sollen noch weiters dem [obgenannten] H.^{rn} Josten [Wipfli] ersetzt werden 20 gl. und die vorlengst empfangne 37 gl. sollen Jhme auch ohne abzug undt ohne Zins nachgesehen seyn.
- 5^{to} H.^r Wipflj solle fehrners aus gemeiner Massâ vorweg nemmen 100 gl. undt wegen dem Kindt (so über bedingte Zeith der H.^r Schweher seel. in speyss undt Kleyderen verpflogen) solle Jhme auch nichts abgezogen werden.
- 6^{to} Dem H.^r Obervogt Carl Wolffgang [Landtwing] solle sein H.^r Brueder Haubtm. [Johann Franz Landtwing] zur Ergetzung bezahlen 50 gl. undt aus gemeiner Massâ solle Er noch beziehen 9 gl. 25 ss
- 7^{mo} Belangend fehrners das Haus verkaufft H.^r Obervogt dem H.^r Brueder Haubtm. undt Rahtsh.^{rn} sein daran habenden antheyll umb 500 gl. undt sollen Jnnerthalb 4 oder 6 wochen dem Verkheuffer 200 gl. baargeldt, der Resto aber an gueten Brieffen bezahlt werden etc.
- 8^{vo} Darbey heiter vorbehalten: so fehrn H.^r Rahtsh.^r das Haus, hanfflandt oder garthen über kurtz oder Lang in frömbde handt verkauffen solte; H.^r Obervogt das Zug=recht im Erbsanschlag wolle Jhme vorbehalten haben.
- 9^{no} Jndessen aber Lauth H.^{rn} Vatters seligen Willen solle der Winkel¹ in Mehrbesagtem Haus der Jungfr. Anna Maria [**Landtwing**] zue stendig seyn, undt vergonnen werden etc.
- Weilen nun über alle 9. Puncta die Erben sambt= undt sonders wohl Content undt zue friden, Jst die Theyllung in beyseyn Hoch= undt

Wohlermeldten HH.^{ren} vorgenommen undt glückhl. beendigt worden, Wie folget ...

An Schuldt undt Gült=Brieffen ware Capital sambt verfallnen Zinsen	7362 [gl.]	5 [ss]		
Passiv=Schulden seyndt[:]				
1 ^{mo} Zue Einem Ewigen Jahr Zeith sambt				
1 Zins	210 gl.			
für Künfftig erstes Jahrzeith beyseyten	20 [gl.]			
2 ^{do} H. ^{rn} Wipflj soll verguetet werden	100 [gl.]			
3 ^{tio} dem H. ^r [Karl] Osswaldt Roos	20 [gl.]			
4 ^{to} dem Obervogt Carl Wolffgang Landtwing	9 [gl.]	25 [ss]		
Summa	359 gl.	25 ss		
Solche Passiv=Suma	359 [gl.]	25 [ss]		
von Erster Haupt Summa abzogen, bleibt noch zue vertheyllen übrig	7002 [gl.]	20 [ss]		
Trifft Jedem Erben, benandtlichen				
1. Herren Rathsh. ^r undt [alt] Landtvogt [der Grafschaft Sargans, Johann Franz Landtwing]				
2. H. ^r Obervogt Carl Wolffgang [Landtwing]				
3. H. ^r [Karl] Osswaldt Roos für sein[e] Kinder				
4. H. ^r Obervogt Leontj Weber für seine Kinder				
5. Jungfr. Anna Maria [Landtwing]				
6. undt H. ^{ren} Wipflj in Nammen undt von wegen seiner fr. Maria Jacobe [Landtwing] Jn gleicher Erbs=Portion	1167 gl.	3 ss	2 a	
Herr Rathsh. ^r undt Hauptm. bekomme sein Portion an folgenden posten[:]				
Auff Damian heng[g]jeler in Egery [=Aegeri]	500			
Mit verfallnem Zinss	75			
Auff Michel rölly [=Röllin] von Walchweil [Walchwil]	400			
Mit 2 Zinsen	40			
Auff Hans Heürle [=Hürlimann, von Walchwil]				
auch dorthen	125			
Mit auch 2 Zinsen	12	20		
Auff H. ^r Obervogt [Leonz] Weber	14	23	2	
Summa	1167 gl.	3 ss	2 a	
Herr Obervogt Carl Wolffgang [Landtwing] bekomme sein Antheyl an folgenden Mittlen[:]				
Auff Michel Hürle [=Hürlimann] von Walchwil	500 gl.			
Zins darbey	40			
Auff Oswaldt Weyss [=Wyss]	400			
Mit 2 Zinsen	40			

Auff H. ^r Doctor [phil. et med. Karl Josef] Müller	225		
Mit auch 2 Zinsen	22	20	
<hr/>			
Summa	1227 gl.	20 ss	
Hat also vor über Einhebung 39 gl. 25 ss (so Jhme noch von gemeiner Massâ gebührt so hat er alsdan Summariter 1176 gl. 28 ss 2 a die vorschliessende 50 gl. 31 ss 4 a soll er dem H. ^r Wipflj bezahlen	50 gl.	31 ss	4 a
	1176 gl.	28 ss	2 a
Herr [Karl] Osswald Roos hat sein Portion an folgenden Mittlen bekommen sambt den 20 gl. wie obverdeütet[:]			
Auff Carlj Müller von Walchwil	925		
sambt dem 1717 ^{ten} Zins	46	10	
Auff Michel Bossarth [=Bossard, von Zug]	100		
Mit 2 Zinsen	10		
Auff H. ^r Obervogt Weber	105	33	2
<hr/>			
Summa	1187 gl.	3 ss	2 a
darzue gehört Jhme noch weiters von H. ^r Obervogt Weber die obenverdeütete accordierte	150		
<hr/>			
Summa Summarum	1337 gl.	3 ss	2 a
Herr Obervogt Leontj Weber bekame sein antheyll wie folget[:]			
Auff frantz [Weber] undt Damian Weber im [Zuger-]Berg	350 gl.		
sambt dem 1717 ^{ten} zins	17	20	
Auff Michel suter im Lüssy [=Lüssi, in Zug]	337	20	
sambt 2 Zinsen	33	30	
Auff Rathsh. ^r Schuemacher	300		
Mit dem 1717 ^{ten} Zins	15		
Auff Hans Caspar Sidler , in Oberwil	300		
Mit 2 Zinsen	30		
<hr/>			
Summa	1383 gl.	30 ss	
Hat also vor	216	26	4
<hr/>			
welche Er an folgende Orth bezahlen solle dem H. ^r Osswaldt Roos benandtl.	1167 gl.	3 ss	2 a
Dem H. ^r Wipflj	105 gl.	33 ss	2 a
Dem H. ^r Landtvoigt	96	10	
	14	23	3
<hr/>			
	216 gl.	26 ss	4 a
Jungfr. Anna Maria [Landtwing] hat Jhr Erb bezogen an folgenden posten[:]			
Auff H. ^r Leontj B[randen]berg im Hünerheinj [in Zug]	912 gl.	20 ss	
sambt einem Zins	45	25	
Auff H. ^r Doctor Müller	100		
Mit 2 Zins	10		

Auff Jacob Rüttyner [=Rütener, von Aegeri?]	90			
Mit auch 2 Zinsen	9			
<hr/>				
Summa	1167 [gl.]	5	ss	
blibt also schuldig		1	[ss]	4 a
so sie dem H. ^r Wipflj zahlen soll	1167 gl.	3	ss	2 a
Herr Wipflin hat seine behörige Portion sambt den accordierten 100 gl. wie ob- verdeütet an folgenden posten[:]				
Auff H. ^r Obervogt Weber	900 gl.			
Auff H. ^r Doctor Müller	200			
Mit 2 Zinsen	20			
Weiters auff H. ^r Obervogt Weber	96	10		
Auff H. ^r Obervogt Carl Wolffgang [Landt- wing]	50	31		4
Auff Jungfr. Anna Maria [Landtwing]		1		4
<hr/>				
Summa	1267 gl.	3	ss	2 a
darzue gehört Jhme weiters von H. ^r Ober- vogt Weber die zue ergetzung ohne ge- schöpfte	50			
<hr/>				
Summa Summarum	1317 gl.	3	ss	2 a

Undt Jst hiermit heiter bedinget undt vorbehalten worden: wan an di-
sen hier Specificierten Erbs Mittlen in ein oder des andern Antheyll
vill oder wenig an Zins oder Capitalien solte verlohren werden,
sambtlichen Erben alsdan dafür pro ratâ abtrag thuen, undt den be-
schedigten theyll schadloos halten sollen auff 5 Jahr lang. so aber
aus eigner Hinlessigkeith ein oder das andere verlürstige Zinsen
mehrsers als hier Specificiert wolte aufflauffen lassen, wurde sol-
chem kein gehör noch andtworth des abtrags halber gegeben wer-
den.

Alles in Krafft dises Jnstruments, so ich auff gemeines anhalten der
Erben zue Steür aller obbenanten Puncten expediert ... A.º 1718

[gez.] Joseph Antonj schuemacher"

1) Damit dürfte das bei Luthiger/Nachbarschaft Linden 36 Assek. 184 genann-
te Zimmer gemeint sein.

Vermutlich von der Hand des Zuger Stadtschreibers, **Heinrich Damian
Leonz** Zurlauben - AH 146, 116-121 - Blatt 116^v und 121^v leer